

Daten und Fakten

Adresse:

Gemeinschaftsschule Gersheim
Schulstraße 32
66453 Gersheim
Tel.: 06843 9007-0

Stellvertretender Schulleiter:

Oliver Battel

Email-Adressen:

Schule:

info@gemsger.net

Förderverein:

foerderverein@gemsger.net

ALF-Nachmittagsbetreuung:

alf@gemsger.net

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag	08:00 – 15:15
Dienstag	08:00 – 12:00
Mittwoch	08:00 – 12:00
Donnerstag	08:00 – 15:15
Freitag	08:00 – 12:00

Für ausführliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Homepage:

www.gemeinschaftsschule-gersheim.de



Pädagogische Arbeit

- Jahrgangsstufen betreut von Tutorinnen und Tutoren bis Klasse 9 bzw. 10
→ besonderes Vertrauensverhältnis zwischen Lehrer und Schüler
- Zusammenarbeit in Klassen und Kursen
- gezielte individuelle Förderung
- fachliche und soziale Lernzeile
- Einüben von Arbeitstechniken
- Anleitung zum selbstständigen Lernen
- Lerninsel zum individuellen Lernen mit traditionellen und modernen Medien
- Schulung von Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Lernen lernen
- Kompetenzorientierter Unterricht
- Klassenrat und Klassenlehrerstunde



Durch ein durchlässiges Kurssystem bleibt die Schullaufbahn lange offen.

Abschlüsse

Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9

1. Hauptschulabschluss (HSA)
2. Qualifizierter Hauptschulabschluss (HSA+) → Berechtigung zum Übergang in eine Berufsfachschule
3. Hauptschulabschluss (Ü10) → Berechtigung zum Eintritt in Klassenstufe 10

Mittlerer Bildungsabschluss nach Klassenstufe 10

1. Mittlerer Bildungsabschluss (MBA) und Berechtigung zum Eintritt in eine Fachoberschule
2. Mittlerer Bildungsabschluss (Ü11) → Berechtigung zum Eintritt in die Oberstufe

In 9 Jahren zum Abitur

Klassenarbeitstermine werden im Internet auf unserer Lernplattform veröffentlicht.

Schoolworker

Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule:

- Beratung und Information von Schülern, Eltern und Lehrern bei Problemen in Schule und Familie
- Prävention

Gremien

Eltern

- regelmäßiger Meinungsaustausch mit der Elternvertretung
- Mitarbeit in den Gremien der Schule
- Einbeziehung in den schulischen Alltag
- umfassendes Informationssystem für Eltern



Förderverein

Unterstützung von Projekten:

- Schulbibliothek
- Mitwirkung bei Veranstaltungen
- Zuschüsse zu Klassenfahrten und Feiern
- Unterstützung finanziell bedürftiger Schüler

Schülervertretung

- Mitsprache im schulischen Leben
- Mitgestaltung des Schulalltags

Außerunterrichtliche Aktivitäten

Wir bieten an: Unsere Arbeitsgemeinschaften

- Aquarium
- Comenius
- Gartenbau
- Golf
- Technik/Motorrad
- Schulband
- Chor
- Bienen
- Abenteuer
- Inlineskating
- Tanzen
- Schulsanitätsdienst
- EWA
- Fußball
- Volleyball



Nachmittagsbetreuung ALF (Arbeit – Lernen – Freizeit)

- warmer Mittagstisch
- kurzes Betreuungsangebot bis 15 Uhr, langes Betreuungsangebot bis 17 Uhr
- Hausaufgabenbetreuung durch pädagogische Fachkräfte und Lehrpersonal
- vielfältige Freizeitangebote
- gezielter Förderunterricht durch Lehrkräfte in den Kernfächern
- Ferienbetreuung

IT Schwerpunkt

E-Learning

- Schlüsselqualifikationen und Fertigkeiten durch Neue Medien
- Mitglied der e-Learning Plattform „Lernwelt Saar“
- Whiteboards für jede Klassenstufe



Microsoft Akademie

- Ausbildung der Schülerinnen und Schüler in Microsoft Office Programmen auf unterschiedlichem Niveau
- Möglichkeit zum Erwerb eines international anerkannten Zertifikats

Berufsorientierung

- Kooperation Schule-Wirtschaft: Partnerschaft mit Firma Hager
- Teilnahme an den Projekten „Zukunft konkret“ und „AnschlussDirekt“
- Praktikum in Klassenstufe 8
- Bewerbertraining
- Betriebsbesichtigungen
- Sprechstunden des Berufsberaters in der Schule
- Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur
- Informationsabend mit Fachleuten
- Berufsinformationstage

Umwelt/Ökologie

- Beteiligung am Projekt „EWA – Sparen mit Köpfchen macht Schule“
- Klimaschule: Nutzung von Solarenergie
- Anlage eines Klimawaldes in Zusammenarbeit mit dem Saar-Forst
- Naturnaher Schulgarten
- Baumpatenschaften
- Schulbienen



Kontakte in alle Welt

Comenius

- Begegnung mit Schülerinnen und Schülern aus der europäischen Gemeinschaft
- Projektarbeit an länderübergreifenden Themen
- Verkehrssprache: Englisch → Förderung der Sprachkompetenz
- gemeinsam Europa entdecken

Austausch mit Bazancourt

- seit 1979 Partnerschaft zwischen Real-/Gesamt-/Gemeinschaftsschule Gersheim und Collège Georges Charpak in Bazancourt (Champagne)
- regelmäßige Kontakte zwischen beiden Schulen
- reger Schüleraustausch
- Aufenthalt in Gastfamilien

„Wir sind alle Bürger einer Welt, wir sind alle anderswo geboren ist, weil er eine andere Dinge denkt....welche Gedankenlosigkeit!“



ein Blut. Einen Menschen hassen, weil er Sprache spricht, weil er anders über die

(Comenius)

und außerdem...

- Leseförderung – regelmäßige Autorenlesungen, Buchprojekt, Schreib-Workshops
- Schulbücherei
- Projektwochen
- LRS-Förderung

Soziales Lernen

Elternschule

Organisation von Informationsabenden für interessierte Eltern zu vielfältigen Problemen: Pubertät, Aufmerksamkeitsstörung, Suchtprävention, Internetsicherheit etc.

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

- erste saarländische Schule mit dieser Auszeichnung
- Beitrag zum friedlichen Miteinander



Trainingsraum



- erprobtes und bewährtes Konzept für störungsfreien Unterricht
- gewährleistet das Recht eines jeden Schülers auf ungestörte Arbeit

Präventionskonzept

Wir warten nicht, bis das „Kind in den Brunnen“ gefallen ist, wir versuchen durch ein vielfältiges und erprobtes Präventionskonzept gemeinsam mit außerschulischen Partnern und unseren Erlebnispädagogen frühzeitig Fehlentwicklungen zu verhindern.

Mediation

Streitschlichtung und Konfliktlösung unter Anleitung von ausgebildeten Mediatoren

Modellschule für Inklusion

Wir wollen jedes Kind nach bestem Vermögen so fördern und fordern, dass es die bestmögliche Entwicklung nimmt. Unterschiedlichkeit ist eine Herausforderung, der wir uns als Schule stellen und deren Chancen wir nutzen.

Unterricht

1. Eingangssprachen

Alle Schüler lernen ab Klassenstufe 5 die beiden Fremdsprachen Französisch und Englisch. Dabei ist eine der Sprachen die abschlussrelevante erste Fremdsprache.

Die jeweils andere Fremdsprache wird in den Klassenstufen 5 und 6 als zweistündiger Sprachkurs zur Vorbereitung auf mündliche Kommunikationssituationen in Alltag und Beruf unterrichtet.

Die Schüler können als vierstündiges Wahlpflichtfach ab der Klassenstufe 7 die für den Übergang in die gymnasiale Oberstufe bedeutsame zweite Fremdsprache wählen.

Schüler, die mit Französisch als 1. Fremdsprache beginnen, haben die Möglichkeit einer Bilingualausbildung und können am Ende von Klassenstufe 10 ein Zertifikat erwerben.

2. Fachleistungsdifferenzierung

In der Gemeinschaftsschule wird weitgehend die Differenzierung beibehalten, die sich bei uns bereits in der Gesamtschule seit vielen Jahren bewährt hat.

• Klassenstufe 5/6	• Unterricht im Klassenverband (Binnendifferenzierung)
• ab Klassenstufe 7	• Mathematik und 1. Fremdsprache auf zwei Anspruchsebenen (E- und G-Kurse)
• ab Klassenstufe 8	• zusätzlich Deutsch auf zwei Anspruchsebenen (E- und G-Kurse)
• Klassenstufe 9	• Aufteilung des Fächerverbundes Naturwissenschaften in Biologie, Chemie und Physik auf zwei Anspruchsebenen (E- und G-Kurse) • Unterricht in Mathematik, Deutsch und Fremdsprachen auf 3 Anspruchsebenen (A/E- und G-Kurse)
• Klassenstufe 10	• Unterricht in Mathematik, Deutsch, Fremdsprache, Chemie, Physik auf zwei Anspruchsebenen: (A- und E-Kurse)

3. Wahlpflichtbereich ab Klassenstufe 7

2. Fremdsprache (vierstündig) oder individueller Lernschwerpunkt aus dem Angebot der Schule:

- „Beruf und Wirtschaft“ und IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie)
- ergänzt durch ein individuelles Angebot der Schule (zweistündig): HuT (Hauswirtschaft und Technik), KuMed (Kultur und Medien) oder berufsbezogener Sprachkurs